



wandern

bekannt, sondern auch lebt die Erinnerung an den

und organisierte den Erlebnisweg, eine dazugehörige Picknickhütte, das Schär-mähüttli sowie zwei übergrosse Schacher-Seppli-Figuren aus Holz. Diese heissen denn auch Besucherinnen und Besucher auf dem Schacherseppli-Erlebnisweg willkommen.

Passend zu seinem Engagement stellt der Käser Thomas Schnider seinen Schacherseppli-Käse mit Giswiler Milch her. Auch das selbstverständlich mit Herzblut.

Text: Marisa Michlig

Literatur von, aus und für die Zentralschweiz

Zum dritten Mal wird der Zentralschweizer Förderpreis des Migros-Kulturprozent vergeben. Eines der Gewinnerprojekte ist das Literaturhaus Zentralschweiz, das im «Höfli» in Stans entsteht.

Rund 30 Gesuche sind für die Mai-Vergabe des Zentralschweizer Förderpreises des Migros-Kulturprozent eingereicht worden. Die siebenköpfige Jury hat daraus fünf Projekte ausgewählt, die mit insgesamt 80 000 Franken unterstützt werden. Darunter ist auch das Literaturhaus Zentralschweiz – ein Projekt, das viele förderungswürdige Aspekte beinhaltet, wie Vreni Stadelmann erklärt, Jurymitglied und Projektleiterin Kulturprozent bei der Migros Luzern.

Vreni Stadelmann, was ist das Literaturhaus Zentralschweiz?

Ein Ort, wo mit Sprache und Sprachkultur gearbeitet wird, wo sich Literatur, Autorinnen und Autoren sowie Leserinnen und Leser, Verlage, Bibliotheken oder Buchhandlungen treffen und ver-

netzen. Die Förderung von Zentralschweizer Literatur soll genauso im Mittelpunkt stehen wie die Lese- und Schreibförderung oder die Vermittlung.

Wieso hat dieses Projekt die Jury überzeugt?

Es ist ein neues, aber auch sehr aufwendiges Projekt, von dem nicht nur Stans, sondern die ganze Zentralschweiz profitiert. Die regionale Literatur und Sprachkultur wird gefördert und der Bevölkerung durch Vermittlung zugänglich gemacht. Mit dem «Höfli» in Stans erhält die Literatur in der Zentralschweiz ein Zuhause und einen Ausgangspunkt für die Vernetzung, was bislang fehlte. Ein lebendiger Umgang mit unserer Sprache ist wichtig, und auch jungen Autorinnen und Autoren wird diese Institution zugutekommen. Es profitieren also ganz unterschiedliche Bereiche und Beteiligte.

Wofür wird der Förderbeitrag im Literaturhaus eingesetzt?

Der finanzielle Beitrag ist als Anschubfinanzierung gedacht. Gerade am Anfang entstehen bei neuen Projekten hohe Kosten, und hier möchte der Förderpreis eine Unterstützung bieten, sodass das Literaturhaus plangemäss entstehen und sich etablieren kann.

Text und Bild: Antonia Reinhard

Weitere Preisträger

Die weiteren Preisträger des Zentralschweizer Förderpreises des Migros-Kulturprozent werden nach der **Preisverleihung am 2. Juni** auf www.migros Luzern.ch bekannt gegeben.

MIGROS Zentralschweizer Förderpreis des Migros-Kulturprozent 2014
kulturprozent



Vreni Stadelmann, Projektleiterin Kulturprozent der Migros Luzern und Jurymitglied des Zentralschweizer Förderpreises vor dem «Höfli» in Stans.